



Ebersamen

Frisch gewonnener Samen ist ohne weitere Verdünnung sehr kurz (ca. 1/2 Std.) verwendungsfähig. Deshalb wird im Labor der Samen mit Hilfe eines speziellen Verdünners haltbar gemacht. Mit diesem Verdünner hält er dann seine volle Befruchtungsfähigkeit für 2 bis 3 Tage.

Der Verdünner wirkt durch seine Nährstoffe lebensverlängernd und die Temperierung auf 18°C, wirkt auf die Aktivität der Spermien hemmend, indem der Stoffwechsel der Samenzellen herabgesetzt wird.

Nützliches zur Lagerung:

1. Die **Lagertemperatur** von 16 bis 18°C sollte möglichst während der gesamten Lagerung ohne größere Schwankungen konstant bleiben.
2. **Lichteinfall** und ganz besonders direkte Sonnenbestrahlung schädigen den Samen; ebenso längere Einwirkung von Luft.
3. Den Samen am besten in einer Thermobox (Styroporbox) aufbewahren. Zusätzlich ein Thermometer (Minimum – Maximum Thermometer) in die Box legen um die Temperatur kontrollieren zu können. Die Boxen in einen staubfreien sauberen Raum lagern.
4. Die Samentuben sollten täglich ein Mal vorsichtig gewendet werden – nicht schütteln (für die Nährstoffversorgung der Spermien).
5. Äußerst empfindlich ist der Samen gegen jede chemische Veränderung. Schädlich können sich hier vor allem Desinfektionsmittel auswirken. Auch das Zusammentreffen mit Wasser bewirkt eine Veränderung der Spannungszustände der Samenhüllen und deren Schädigung, d. h. der Samen wird befruchtungsunfähig
6. Nur so viel Samen wie notwendig in den Stall zum Besamen mitnehmen. Den Samen vor der Besamung nicht erwärmen!
7. Bei optimaler Lagerung (mit normalem Verdünner) hat das Sperma eine Lebensdauer von 2 - 3 Tagen.